

## Medienmitteilung

Regionalspital Emmental AG (RSE AG)

### **Weltdiabetestag am 14. November 2009: Burgdorf leuchtet mit**

Jeweils am 14. November erinnert der Weltdiabetestag an den Geburtstag von Frederick Banting, der half, das lebensrettende Insulin zu entdecken. Der Thementag soll die Krankheit mehr in die Aufmerksamkeit der Gesellschaft rücken und aufklären. Die RSE AG beteiligt sich dieses Jahr an der Aktion „Bring Diabetes to light!“ und beleuchtet das Schloss Burgdorf in blau, der Logofarbe des Thementages.

#### **„Bring diabetes to light“ – Den Diabetes ans Licht bringen**

Der diesjährige Weltdiabetestag steht unter dem Motto „Information und Prävention“ – angesichts der vielen unerkannten Fälle von Diabetes ein wichtiges Thema. Um dies zu unterstreichen, beteiligt sich die RSE AG daher auch an der „Monument Challenge“-Aktion: 2008 wurden weltweit 1107 berühmte Gebäude blau beleuchtet, um auf den Weltdiabetestag aufmerksam zu machen. In Kooperation mit der Stadt Burgdorf und dem Schlossmuseum wird nun in diesem Jahr – als bislang einziges Gebäude im Kanton Bern – das Schloss Burgdorf vom 13. – 15. November blau beleuchtet.

#### **Weitere Aktionen der RSE AG zum Weltdiabetestag**

Am 14. November geben Informationsstände im Eingangsbereich der Spitäler Burgdorf und Langnau Besucherinnen und Besuchern Einblick in das Thema Diabetes mellitus und vor den Einkaufszentren Coop in Burgdorf und Langnau führen Diabetesfachberaterinnen der RSE AG kostenlose Diabetes-Risiko-Tests sowie Blutzuckermessungen durch.

Das Regionalspital Emmental bietet permanent umfassende Beratungsleistungen, Programme und Kurse zum Thema Diabetes mellitus an. Mehr Informationen auf [www.rs-e.ch](http://www.rs-e.ch).

#### **Rasanter Zuwachs von Diabetes:**

#### **Früherkennung und Information wichtig**

Eine Sensibilisierung bezüglich Diabetes ist dringend nötig:

- Weltweit sind mehr als 246 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt, bis zum Jahr 2025 werden es weltweit gemäss Schätzung der Internationalen Diabetes Föderation 380 Millionen Menschen sein.
- Alle 10 Sekunden stirbt ein Mensch an den Folgen von Diabetes, mehrheitlich an Herz-Kreislaferkrankungen.
- Durch Diabetes verursachte Komplikationen führen zu hohen Kosten – für Europa schätzt man diese auf jährlich rund 50 Milliarden Euro.
- Die Hälfte aller Diabetiker und Diabetikerinnen wissen noch gar nicht, dass sie an Diabetes erkrankt sind.

Gerade deshalb sind Prävention und Information so wichtig. Durch frühstmögliche Diagnose, gute Behandlung und Betreuung sowie geeignete Lebensstilveränderungen (ausreichende Bewegung, ausgewogene Ernährung) sollen Menschen mit Diabetes ein minimal eingeschränktes, aktives und unbeschwertes Leben führen können.

**Weitere Informationen für die Presse:**

Karin Lange  
Leiterin Marketing und Partnermanagement  
Telefon 034 421 2109  
E-mail: [karin.lange@rs-e.ch](mailto:karin.lange@rs-e.ch)

**[www.worlddiabetesday.org](http://www.worlddiabetesday.org)**